

Eine Blumenwiese für Wildbienen

Eine Blumenwiese im Garten ist nicht nur für Wildbienen, sondern auch für Schmetterlinge, Grashüpfer und viele andere kleine Lebewesen unersetzlich. Ökologisch wertvolle Blumenwiesen enthalten weder Mohn noch Kornblumen, sondern langlebige heimische Wiesenblumen in den Farben Rosa, Lila, Violett, Blau, Gelb und Weiß. Bereits wenige Quadratmeter helfen der Tierwelt im Garten.



Pflanzplan für einen 2,5m langen initialen Blumenstreifen zur Umwandlung von Rasen in Wiese



Wenn bereits eine Wiese oder ein Rasen vorhanden ist und für Wildbienen umgestaltet werden soll, muss nicht der ganze Rasen mit der Fräse entfernt werden. Alternativ ist es möglich, Streifen oder Inseln von Bewuchs zu befreien, um dort initial Wildblumen aus dem Topf zu pflanzen.

Pflanz- und Pflegeanleitung:

1. Wählen Sie nach Belieben mehrere Quadratmeter des Rasens aus und entfernen Sie bei feuchtem Boden mit dem Spaten sämtlichen Bewuchs. Einige Gärtner haben auch gute Erfahrung mit einer lichtundurchlässigen schwarzen Folie gemacht, welche für mindestens 4 Wochen aufgelegt wird und den Bewuchs erstickt. Je strategisch günstiger die Position von einem oder mehreren dieser Blumenstreifen ist, umso schneller geht die Umwandlung vonstatten: Beispielsweise kann man eine geschwungene Linie in der Mitte des Rasens umgraben und bepflanzen.

2. Pflanzen Sie in den Monaten September bis April, damit die Pflanzen bei kühler, jedoch frostfreier Witterung gut anwachsen.

3. Entwicklungspflege: Hindern Sie in den ersten zwei Jahren die Gräser daran, in den Streifen hineinzuwachsen. Bei Trockenheit darf gewässert werden. Der übrige Rasen wird weder gedüngt noch gespritzt, während er weiter kurz gemäht und gerne auch vertikutiert werden darf. Die Samenstände bleiben bis zum Herbst stehen. Dann werden die Blumeninseln zurückgeschnitten und die Samenstände werden auf dem umgebenden Rasen verstreut.

4. Dauerpflege ab dem 3. Jahr: Es sollten sich bereits durch das Verstreuen der Samenstände Blumen im restlichen Rasen ausgebreitet haben. Blumeninsel und Umgebung werden nicht mehr getrennt gepflegt, sondern insgesamt im Oktober auf maximal 10 cm eingekürzt. Einige Quadratmeter besonders schöne Wiese bleiben bis zur Sommermahd, welche jährlich in der ersten Junihälfte erfolgen soll, stehen. Die Wiese wird möglichst nicht gegossen. Sie wird niemals gedüngt. Ggf. müssen auch Gehölzkeimlinge gejätet werden. Sollte der Grasanteil weiter zu dominant sein, lohnt sich eine Ansaat von Klappertopf.

Einkaufsliste für 2x2,5m Länge

- 2 Wiesenkerbel (*Anthriscus sylvestris*)
- 2 hohe Glockenblumen (*Campanula glomerata*, *rapunculoides*, *persicifolia* z.B.)
- 2 rundblättr. Glockenblumen (*Campanula rotundifolia*)
- 2 Wiesenflockenblumen (*Centaurea jacea*)
- 2 Wilde Möhren (*Daucus carota*)
- 2 Ferkelkraut (*Hypochaeris radicata*)
- 2 Witwenblumen (*Knautia arvensis*)
- 2 Margeriten (*Leucanthemum vulgare*)
- 2 Hornklee (*Lotus corniculatus*)
- 2 Esparsetten (*Onobrychis viciifolia*)
- 2 Wiesensalbei (*Salvia pratensis*)
- 2 Löwenzahn (*Taraxacum officinale*)
- 2 Bocksbart (*Tragopogon pratensis*)
- 2 Rotklee (*Trifolium pratense*)

Neuanlagen können alternativ mit Blumenwiesen-Mischungen aus dem Naturgarten-Fachhandel eingesetzt werden. Kontrollieren Sie nach zwei Jahren, ob die Pflanzen der Einkaufsliste gekeimt sind, sonst sollten sie nachträglich gekauft und hineingepflanzt werden. Im ersten Jahr sollte die Neuanlage schon 8 Wochen nach der Keimung gemäht werden und nicht höher als 60 cm wachsen. Es handelt sich um eine Anleitung für Hausgärten.

Bezugsquellen: www.gaertnerei-strickler.de www.hof-berggarten.de www.gaissmayer.de www.stauden-stade.de www.staudenspatz.de. Nicht verfügbare Pflanzen durch andere Pflanzen der Einkaufsliste ersetzen.

Mehr Informationen und Bilder unter: <http://www.wildbienengarten.de/wildbienen-beet/wildbienen-blumenwiese>

© Mirja Neff www.wildbienengarten.de Vervielfältigung und Nutzung mit freundlicher Erlaubnis.